

24. Delegiertenversammlung VEKT vom 14. März, 2015 Evang. Kirchgemeindehaus Weinfelden 14.00 Uhr

Bitte dieses Protokoll bis zur Genehmigung
an der DV 2016 in ?? aufbewahren.



Programm:

Musikalische Eröffnung durch den Kirchenchor Weinfelden
unter der Leitung von Daniel Walder,
begleitet am Klavier von Beatrice Walder
Vorstellung des Chores durch Christine Burkart, Präsidentin Kirchenchor Weinfelden
Begrüssung durch Christine Graf
Wahl der StimmenzählerInnen
Genehmigung der Traktandenliste

Traktanden:

1. Protokoll der DV vom 16. März 2014 in Amriswil
(Bereits verschickt, Download unter www.vekt.ch)
2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2014
3. Jahresrechnung 2014
4. Mitgliederbeiträge
5. Tätigkeitsprogramm 2015 / 2016
6. Cantars 2015
7. Budget 2016 mit Antrag Ressortentschädigung
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl der Vorstandsmitglieder
 - 8.2 Wahl des Präsidiums
 - 8.3 Wahl der Rechnungsprüfungskommission
9. Austausch
10. Anträge der Chöre
11. Mitteilungen
12. Umfrage

Schlusslied „Herr bleib bei uns“, Rise up Nr. 239

Anschliessend Apéro.

Gemeinsames Singen und Bewegen unter der Leitung von Daniel Walder
und Margrit Soom

Vom Vorstand sind anwesend:
Christine Graf, Elsbeth Graf, Willi Hausammann,
Rosmarie Herter, Elisabeth Hummler, Margrit Wyss

Christine Burkart, stellt uns den Chor Weinfelden vor und lässt uns an der aktuellen
Geschichte und den Aktivitäten des Chores teilhaben.

Christine Graf heisst Delegierte, Einzelmitglieder und den Gast Simon Menges,
Präsident ThOV, Arbon herzlich willkommen mit dem Zitat vom Komponisten Robert
Schumann:

„Singe fleissig im Chor, namentlich Mittelstimmen, dies macht dich musikalisch.“

Leider hat sie viele Entschuldigungen zu vermelden:

Herr Hermann Stamm, Präsident SKGB und Frau Béa Mory, Präsidentin KKVT. Sie weilen an der Eröffnung von Cantars in Basel.
Kirchenratspräsident Herr Wilfried Bühler, Versammlung Verein tecum
Herr Karlheinz Ribar, Präsident Thurgauer Kantonalgesangsverband
Frau Monika Blumer, Rechnungsrevisorin
Herr Max Vögeli, Gemeindeammann Weinfelden
Die Chöre Affeltrangen, Raperswilen – Wigoltingen und Steckborn
Verschiedene Einzelmitglieder

Wahl der StimmenzählerInnen:

Vorgeschlagen und gewählt werden

Ingeborg Büren, Güttingen und Heinz Ernst, Sirnach

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Es sind 51 Delegierte anwesend, das absolute Mehr beträgt 26.

1. Protokoll der DV vom 16. März 2014 in Amriswil

Das Protokoll wird diskussionslos und ohne Gegenstimmen genehmigt und von der Präsidentin verdankt.

2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2014

Der Jahresbericht der Präsidentin war in der Einladung abgedruckt. Ihr Bericht nimmt die Gedanken der beiden Kanons „Herr, bleibe bei uns“ aus dem RG und „Herr bleib bei uns“ aus dem Rise up auf. Sie endet mit einigen „selbstbewussten Gedanken“ zu Zweck und Zielen, auf die sich ein Chor berufen soll, wie im Kurs mit Stefan Fuchs angeregt worden ist. Eine bleibende Hausaufgabe für jeden Chor.

Zwei Zitate – Werbeslogans für die Chorarbeit - erheiterten die Versammelten:

„Ohne Sopran kein Elan, ohne Alt kein Halt ,
ohne Tenor kein Chor, ohne Bass kein Spass.“
„Chorprobe ist eine Sauna für die Seele.“

Willi Hausammann stellt den Jahresbericht zur Abstimmung.

Der Bericht wird mit grossem Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresrechnung 2014

Elisabeth Hummler erläutert die Jahresrechnung.

Mit einem Betrag von Fr. 224.00 haben wir diesmal einen Posten transitorischer Passiven. Dabei handelt es sich um einen fälschlich einbezahlten Betrag, der erst nach Abschluss der Rechnung zweifelsfrei identifiziert und rückerstattet werden konnte.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 938.90, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 220.00. Die Abweichungen erklären sich aus dem Mehraufwand für die Vorstandsarbeit und die Mietausgaben an der DV in Amriswil. Weinfelden hat sich erfolgreich darum bemüht, dass wir die Räume für die diesjährige DV kostenlos nutzen können.

Walter Baumgartner verliest den Revisorenbericht

Monika Blumer und Walter Baumgartner haben die Rechnung geprüft und waren beeindruckt, wie sauber, ordentlich und exakt die Rechnung geführt ist. Sie stellen darum den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

4. Mitgliederbeiträge 2016

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge trotz schwindendem Vermögen auf dem bisherigen Stand zu belassen:

- Evang. Kirchenchöre, Gospelchöre, ökumenische Chöre
- Grundbeitrag Fr 100. + Fr. 4.- pro Mitglied
- Bei Mitgliedschaft im KKVT: Grundbeitrag Fr. 50.-
- „Passive Chöre“ Fr. 100.-
- Jugendchöre Fr. 50.-
- Einzelmitglieder Fr. 25.-

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

5. Tätigkeitsprogramm 2015 und 2016

Willi Hausammann stellt das Tätigkeitsprogramm für 2015 und 2016 vor und begründet die Auswahl.

Für **2015** sind eingefädelt:

- Projektchor Cantars 25. April, unter der Leitung von Theo Stähli.
- Chorleiterstamm, je 1 x im Frühling und Herbst, Trauben Weinfeld
- Chorheft 2014, 2. Teil, mit Thomas Rink am 13. 6. in Amriswil
- Einsingen / Stimmbildung, mit Dorien Wijn 24. (VM) und 31. (NM) Oktober, Berg

Geplant für **2016** sind folgende Anlässe:

- Ein Singtag mit Jung und Alt „Familiensingtag“, evtl. mit Tabea Schöll
- Chorleiterstamm, je 1 x im Frühling und Herbst
- Singhalbtage modern – Wünsche der Chöre sind gefragt.
- Votum Marianne Schleusser: „Wie am kantonalen Singtag aber mehrstimmig und im eigenen Chor brauchbar. Somit nicht nur für Solist und Begleitchor oder zu synkopisch. Auftrag an SKGB: 2. Heft mit singbaren Gospels herausgeben.“
- Versch. Voten für Gospel, Zusammenarbeit mit Gemeindeband, Sammlung in den Chören, was schon gesungen wurde.
- Votum Helmut Schöll: „Im Chorleiterstamm zusammentragen.“
- Vorständetreffen, Thema noch offen
- Austauschmorgen KKVT / VEKT
- Evtl. Teilnahme am Bodenseekirchentag Kreuzlingen / Konstanz, 24. – 26. Juni

Das vorliegende Programm wird einstimmig genehmigt.

6. Cantars 2015

Heute startet Cantars in Basel, dem ersten von 36 Veranstaltungsorten.

Ein breites Angebot von Kirchenmusik wird am Thurgauer Cantarsanlass am Samstag 25. April in Weinfeld zu hören sein. Siehe Flyer.

Im Vorverkauf in der Buchhandlung Klappentext in Weinfeld oder in der Buchhandlung Brunnen Bibelpanorama in Frauenfeld kostet eine Tageskarte für 12 Konzerte Fr. 45.00 oder an der Tageskasse Fr. 50.00. Ebenfalls an der Tageskasse erhältlich sind Billette à Fr. 15.00 für ein Einzelkonzert.

Christine Graf informiert, dass am Ende der Versammlung das Werbematerial - Gesamtprogramm, Plakate und Flyer - mitgenommen werden kann. Nachbezug ist möglich. Weitere Infos unter www.cantars.org

7. Budget 2016

Elisabeth Hummler stellt das Budget 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 190.00 vor.

Die Präsidentin stellt das Budget zur Diskussion. Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

8. Wahlen

8.1. Wahl der Vorstandsmitglieder

Willi Hausammann, Rosmarie Herter, Elisabeth Hummler, Elsbeth Graf, Margrit Wyss

8.2 Wahl des Präsidiums

Christine Graf

8.3 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Monika Blumer
Walter Baumgartner

Sämtliche Vorstandsmitglieder, die Präsidentin und die beiden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission werden ohne Diskussion, einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

9. Austausch

Willi Hausammann leitet den Austausch zum Thema: „Mit welchen Argumenten ladet ihr neue SängerInnen in den Chor ein?“ – „Was soll der neue Sänger, die neue Sängerin mitbringen?“

Folgende Werbevoten für neue Sänger werden gesammelt:

Wir sind ein junger dynamischer Chor und suchen immer Männer. Wir singen ein breites Repertoire. Wir bekommen tolle Stimmbildung geboten. Uns fliegen Männer zu - Frauen hat es bei uns genug. Wir sind ein sehr geselliger Chor, wir unterstützen einander und wir haben immer Kapazität für Männerstimmen. Singen tut der Seele gut, was heutzutage oft zu kurz kommt. Als Start machen wir eine Runde Altersturnen, damit das Singen Körper Seele und Geist gut tut. Wünsche an neue („und bereits vorhandene“) Chormitglieder sind: Verbindlich sein bei Proben und an Auftrittsdaten. (Senioren dürfen auch mal zwischen den Schulferien abwesend sein, wenn sie sonst fleissig mitmachen.)

10. Anträge der Chöre

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Mitteilungen

Rosmarie Herter informiert über die Angebote des SKGB:

Reise ins Baltikum 14. – 21. Juli mit den beiden Daten zur Probe der Lieder, 23. Mai und 4. Juli in Zürich, die Herbstsingwoche 4. – 10.10. 2015 im Ländli, Oberägeri mit Marco Amherd

und das Singwochenende in Bassersdorf, mit Andreas Meier, 29. – 31.1. 2016.

Christine Graf dankt dem Vorstand für die engagierte Mitarbeit während dem Jahr, für die gute Unterstützung und das Erledigen der verteilten Arbeiten. Hermann Stamm dankt sie für die Instandhaltung und die prompte Aktualisierung der VEKT Homepage. Der evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden dankt sie für das unentgeltliche Gastrecht im evangelischen Kirchgemeindehaus. Dem Chor Weinfelden verdankt sie die musikalische Umrahmung der Versammlung, die frühlinghafte Tischdeko und das Apérogebäck, sowie der politischen Gemeinde Weinfelden die Getränke. Den Delegierten dankt sie für das Interesse und dass sie sich Zeit genommen haben, an der DV teilzunehmen.

12. Umfrage

Die Umfrage wird nicht benutzt.

Das Schlusslied wird von Willi Hausammann angeleitet und von Daniel Walder am Flügel begleitet – am Ende klingt der Kanon voll und schön – obwohl ihn viele noch nicht gekannt hatten.

Ende der Versammlung um 15.10 Uhr.

Mauren, 30. März 2015

Die Aktuarin

Elsbeth Graf

Der feine Apéro wird rege genutzt um sich zu stärken und Kontakte zu pflegen.

Zum anschliessenden Singen und Bewegen setzen wir uns in einen grossen Kreis und entdecken unter Anleitung von Margrit Soom und Daniel Walder neue und bekannte Schätze im Gesangbuch.